



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Benno Zierer, Nikolaus Kraus, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Peter Meyer, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann und Fraktion (FREIE WÄHLER)**

**Nachtragshaushaltsplan 2018;
hier: Zuschüsse für Geoparke
(Kap. 12 04 TG 71 - 72 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2018 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 12 04 wird ein neuer Tit. „Zuschüsse an die Träger Nationaler Geoparke“ eingefügt und für das Jahr 2018 mit 60,0 Tsd. Euro ausgestattet.

Die Träger der Nationalen Geoparke erhalten aus diesen Mitteln eine Verwaltungskostenpauschale in Höhe von 20,0 Tsd. Euro pro Jahr.

Begründung:

Nationale Geoparke haben die Aufgabe, die Bedeutung geologischer und geomorphologischer Prozesse für die Gestalt der Erdoberfläche, die Verteilung natürlicher Ressourcen, aber auch für die Landnutzung sowie die Wirtschafts- und Kulturgeschichte zu vermitteln und erlebbar zu machen. Das geschieht durch die Inwertsetzung und Pflege von Geotopen, die als Anschauungsobjekte in der Umweltbildung aber auch in der wissenschaftlichen Forschung dienen. In Bayern tragen der Geopark Ries und der Geopark Bayern-Böhmen das Prädikat „Nationaler Geopark“, der Geopark Fränkisch-Thüringisches Schieferland hat die Zertifizierung im Jahr 2015 beantragt. Der Geopark Ries bewirbt sich zudem um die Anerkennung als UNESCO Global Geopark.

Die Nationalen Geoparke fördern einen sanften Naturtourismus und leisten einen Beitrag zur nachhaltigen Regionalentwicklung. Für den Auf- und Ausbau der Geoparke hat der Freistaat ab 2003 eine Anschubfinanzierung geleistet, meist als Kofinanzierung von EU-Projekten. Eine dauerhafte Fördermöglichkeit besteht nicht. Das Personal für Geschäftsführung und Projektleitung finanzieren die Träger, Landkreise oder kommunale Verbände. Ein jährlicher Verwaltungskostenzuschuss hilft den Trägern dabei, die Angebote der Geoparke auszubauen und eine Managementstruktur aus hauptamtlichen Mitarbeitern zu gewährleisten, die von der nationalen Zertifizierungskommission gefordert wird.